

Fachverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Ziel ist es, dass die Lernenden den Weg zu einer selbstbestimmten, verantwortungsbewussten Gestaltung des eigenen Lebens finden und dabei ihren Alltag nachhaltig und gesundheitsfördernd bewältigen können.

Im Zyklus 3 ist Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) ein eigenständiger Fachbereich. Die drei Begriffe Wirtschaft, Arbeit, Haushalt sind in einem inhaltlichen Zusammenhang zu verstehen. Haushalte und Wirtschaft sind aufeinander angewiesen und somit in einer wechselseitigen Abhängigkeit. Arbeit wird sowohl in den Haushalten und der Gesellschaft als auch in der Wirtschaft geleistet.

Der Fachbereich WAH bezieht sich auf die alltägliche Lebensführung des Menschen. Die Auseinandersetzung mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt soll somit eng mit dem Alltag der Schülerinnen und Schüler verbunden sein. Sie tätigen Einkäufe, verpflegen sich, nehmen Dienstleistungen in Anspruch, konsumieren Medien, begegnen Menschen in Arbeitswelten und erleben Formen von Zusammenleben in Schule, Freizeit und Familie. Die Lebenswelt der Jugendlichen und deren gelungene Bewältigung werden zum Gegenstand, zum Ausgangspunkt und zum Ziel dieses Fachbereichs.

Thematisiert werden Fragen und Anforderungen, die im privaten Alltag von Menschen vorkommen. Diese werden in Haushalten mit ökonomischen, zeitlichen, personellen und ökologischen Entscheidungen konfrontiert und müssen sich damit in Abstimmung mit den äusseren Gegebenheiten und der Gesellschaft auseinandersetzen. Dabei werden sie mit einer Vielzahl von Widersprüchen konfrontiert. Jede Situation braucht ein Abwägen, denn oft gibt es nicht die eine richtige Entscheidung. Die Jugendlichen sollen lernen mit diesem Spannungsfeld umzugehen und dafür situationsangepasste Strategien entwickeln. Handeln in privaten Haushalten hat auf diese Weise Folgen für Mensch, Umwelt und Gesellschaft.

Die Lernenden setzen sich mit Entscheidungen und ihren Folgen auseinander. Dabei wechseln sie die Perspektive, untersuchen Wechselwirkungen und Zielkonflikte im Haushalt und in Arbeits- und Produktionswelten. Sie eignen sich dabei Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten an und sollen Bereitschaft, Haltungen und Einstellungen entwickeln. Ausgehend von diesen Erfahrungen und ihrem Vorwissen entwickeln sie eigene Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und Vorstellungen zu grundlegenden lebensweltlichen Fragen.

Wirtschaft

Die Lernenden setzen sich mit ökonomischen Fragen und Sachverhalten auseinander, die den eigenen Alltag betreffen. Dabei lernen sie wirtschaftliche Konzepte kennen und erschliessen sich Zusammenhänge und Gestaltungsspielräume bei ihren alltäglichen ökonomischen Entscheidungen.

Arbeit

Die Lernenden setzen sich mit dem Wandel des Arbeitsbegriffs auseinander. Dabei werden Fragen nach dem Zweck und dem Wert der Arbeit und ihrer Bedeutung für den Menschen zum Thema. Die Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit sowie die Auswirkungen von Erwerbslosigkeit werden genauso wie die Formen von Arbeitsteilung aufgegriffen. Innerhalb dieser Themengebiete erkunden die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Arbeitswelten. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen helfen sollen, ihre Neigungen,

Fähigkeiten und Fertigkeiten wahrzunehmen und so erste Überlegungen zur eigenen beruflichen und privaten Lebensführung anzustellen.

Haushalt

Im Haushalt sorgen Menschen für sich selbst und andere, indem sie die Grundbedürfnisse befriedigen: Sie essen und schlafen, begegnen Menschen, gehen Aktivitäten in der Freizeit oder im Sport nach usw.

Schülerinnen und Schüler setzen sich mit unterschiedlichen Formen von Haushalten und Alltagsorganisation auseinander. Sie erkennen gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge, welche die Situationen in Haushalten beeinflussen. Durch die Auseinandersetzung mit Fragen zu Finanzen, Recht und Versicherungen in konkreten Alltagssituationen üben sich die Lernenden im Finden von reflektierten Entscheidungen, Problemlösungen und Vorgehensweisen.

Nahrungszubereitung

Konkretes Handeln ist ein leitendes Prinzip im ernährungspraktischen Unterrichtsteil, in dem Lernen stattfindet und Kompetenzen zur Nahrungszubereitung entwickelt werden. Das Zubereiten von Nahrung ist ein Zusammenspiel von manuellem Arbeiten und denkendem Steuern. Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass organisiertes Arbeiten sowie Selbstständigkeit und Kooperationsfähigkeit das Zubereiten von Nahrung und das Arbeiten im Team vereinfachen. Auf diese Weise erarbeiten sie sich grundlegende Vorgehensweisen und Arbeitsstrukturen, die auch in ihrem Alltag und in der Berufswelt nutzbar sind.

Quellen:

Claudia Wespi, Corinne Senn, Zora Schelbert, Iwan Raschle (2019): Das WAH Buch. filRouge. Schulverlag plus AG. Bern.

Claudia Wespi, Corinne Senn, Zora Schelbert, Iwan Raschle (2019): Das WAH Buch. Themenbuch. Schulverlag plus AG. Bern.

Markus Wilhelm, Katharina Kalcsics (2017): Lernwelten, Natur-Mensch-Gesellschaft. Weiterbildung. Grundlagen und Planungsbeispiele. Schulverlag plus AG. Bern.

Markus Wilhelm, Katharina Kalcsics (2017): Lernwelten, Natur-Mensch-Gesellschaft. Ausbildung. Fachdidaktische Grundlagen. Schulverlag plus AG. Bern.

www.lehrplan21.ch